

MEN'S

fashion today

- **ICONS:**
25 Jahre Fashion Today
- **FOTOREPORT:**
Menswear H/W 2014/15
- **NEUE TRENDS
IM LADENBAU**
- **BIG DATA UND
DIE MODEBRANCHE**



Lektion 3 - Brit + Arty

Der Brit-Look bleibt eine kraftvolle Inspirationsquelle. Bei all den gezeigten Shetlands und Tweeds dürften die englischen Weber volle Auftragsbücher haben. Die Story ist diesen Winter weniger die des altbekannten britischen Landlords als die eines englischen Bohemiens. Es geht um leidenschaftlich und genussvolles Kombinieren, Männermode mit Spaßfaktor. Unübersehbar sind Big Checks ein Markenzeichen des Looks. In spektakulären Glenchecks mit Bouclégarnen, Mohair oder Alpaca werden mittlere Farbharmonien malerisch vermischt.

Es sind vitale Jackets oder Gestricke, die nicht ungesehen bleiben. LARDINI, MANUEL RITZ, L.B.M. 1911 und HERITAGE zeigen sie körpernah und knapp geschnitten. Dunkle und toniger kolorierte Macro-Blackwatch-Checks, wie bei MAN 1924, dürften die konsumig einfachere Lösung sein. Kombiniert wird mit mittel-farbigem Chinos oder Selva Denims.



Baracuta

Brit + Arty



Lardini

Broska

Gemusterter und dreidimensionaler Strick reichert das Bild kunstvoll an. Dieser Bohèmespirit findet sich auch in der neuen Tailored-Linie von ATELIER SCOTCH perfekt übersetzt.

Mit überraschenden Farbharmonien setzt ALTEA auf ein wohl-dosiertes „Arty“ Mismatching. Bei Hemden wird mit feinen Denims oder kleinen Checks kombiniert. In den Accessoires bringt BROSKA Paisleyvarianten und beidseitig Bedrucktes für Schals und Pochets. Als Schuhe machen mehrfarbig polierte Schnürer mit vollen Sohlen von BARACUTA den Look komplett.